

Gemeindeblatt

der evangelischen Kirchengemeinden
in der Region Schillerpark



Kapernaum und **Kornelius**

März 2018

Wir bitten unsere Leser, um freundliche Berücksichtigung unserer Inserenten

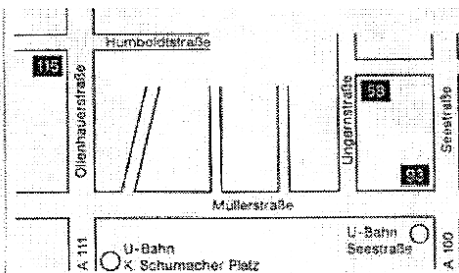
RADDE GRABMALE o.H.G. STEINMETZMEISTER & BILDHAUER INH. A. FRIEDEK & F. STRECKER



Ollenhauerstraße 115 Fax/☎ 412 30 41
13403 Berlin-Reinickendorf Funk 0172-304 87 13

Ungarnstraße 58 ☎ 451 83 33
(Schillerpark) Fax 451 95 68
13349 Berlin-Wedding Funk 0172-304 87 14

Seestraße 93
(Ecke Müllerstraße)
13347 Berlin-Wedding ☎ 451 50 53



*Bei uns sind Sie
in guten Händen!*

Selbstbestimmt Leben. Professionell betreut werden.

Domicil Seniorenpflegeheim Müllerstraße GmbH
Müllerstraße 76 / 13349 Berlin
Tel.: 030/ 817998-0 www.domicil-seniorenresidenzen.de
Ansprechpartner: Einrichtungsleitung Susann Polster



**Erd- und
Feuerbestattungen**

**Das nächstgelegene
Bestattungsinstitut**

Arno Günther

Müllerstraße 51a

Tag- u. Nachruf 452 53 56

Erledigung aller Formalitäten
2. Geschäft: Scharnweberstraße 122
Reinickendorf • Fernsprecher 412 32 56



Wir haben noch Platz für Ihre Werbung.

Hier könnte sie stehen.

**Auskunft gibt das Gemeindebüro der
Kapernaum-Gemeinde**

Jesus Christus spricht: Es ist vollbracht!

Joh. 19, 30

Liebe Gemeinde,
es ist vollbracht! Mit diesen Worten endet Jesu grauenvoller Weg am Kreuz. Der Evangelist Johannes spricht im Weiteren davon, dass Jesus sein Haupt neigt und stirbt. Ein schreckliches Ende und doch ist es ein Ende, eine Zäsur. Die Worte zeigen es ganz deutlich: Es ist vollbracht! Ende! Fertig!

Ich selbst sage diesen Satz auch das eine oder andere Mal. Viel häufiger aber denke ich ihn:

Letztens löste sich mitten in der Nacht ein großes Wandregal aus seinen Halterungen, verteilte riesige Aktenordner und Unterlagen mit einem lauten Krachen direkt neben meinem Gesicht. Es war ein riesiger Schreck um 03.00 Uhr nachts, ich erwachte, schrie und hatte im ersten Moment unfassbare Angst. Am nächsten Morgen war es dann eine Heidenarbeit, alles neu zu sortieren. Für die neue Anbringung an der Wand brauchte ich bestimmt drei oder vier Versuche. Es mussten an vier Stellen vier Löcher gebohrt werden und (das sollte ich dazu sagen): der Inhalt meiner Altbauwand ist wie eine Wundertüte: mal große Steine, mal Ziegel, dann Sand, mal Stahl, selten Holz und ab und an mal gewünschter Beton. Irgendwann nach Stunden hing die neue alte Konstruktion fest an der Wand. Ich dachte nur: „Endlich vollbracht!“ und war froh.

Jesus stirbt am Kreuz. Es ist ein grausamer Weg, den er unschuldig geht. „Es ist vollbracht“ sind die letzten Worte, wie sie Johannes überliefert. Es zeigt ein Ende an. Eine Zäsur am Kreuz. In diesen Worten steckt ein Endlich, eine Erleichterung. Endlich ist es vollbracht. Ich spüre die Erleichterung in Jesu schrecklichem Schicksal am Kreuz, spüre, dass es meine Erleichterung ist, von der er spricht. Ich knie vor dem Kreuz und spüre die Liebe Gottes, die aus diesem Ende zu mir spricht. Und in dieser Zäsur, dem brutalen Tod Jesu am Kreuz, steckt etwas Absolutes, ja ein Ende, und dann ist es letztlich doch nicht das Ende. Sein Tod ist nicht das Ende.

Für mich ist das völlig paradox. Ich kann das nicht begreifen und ermessen, doch spüre ich, dass mit dem Blick und der Gewissheit seiner Wiederkunft etwas Neues beginnen kann, dass ich unbedingt gemeint bin. Ich verweile an dieser grauenhaften Zäsur, die ein Ende ist und dann letztlich etwas ganz Neues.

Mein Wandregal hat sich übrigens in der Zwischenzeit wieder gut mit Leben gefüllt. Es hängt jetzt an einem neuen Ort. Sicher und felsenfest verankert.

Ihr Pfarrer
Paul Bismarck

Aus dem Gemeindegemeinderat

Liebe Gemeinde,

erneut hat uns das Thema Kunst in der Kirche beschäftigt. Die bisherigen und aktuellen Ausstellungen haben uns dazu veranlasst, uns mit diesem Thema so intensiv auseinander zu setzen, dass wir einen Gesprächsabend für Interessierte aus GKR, Mitarbeiter/innen und Beirat veranstalten werden, die Beteiligten werden dazu gesondert eingeladen, ein Gemeindegemeinschaftsabend dazu ist – wie bereits berichtet – weiter in Planung. Näheres dazu später.

Endlich – zwar immer noch mit kleinen Kunstfehlern behaftet, aber doch in einer Fassung, die der GKR billigen konnte, wurde der Haushalt für das laufende Jahr verabschiedet. Auf Grund der durch Kirchengesetz festgelegten Substanzerhaltungsrücklagen weist der Haushalt der Gemeinde ein planerisches Defizit von 59.150 Euro auf. Das sind fast 10% unseres Haushaltsvolumens. Diese Rücklagenbildung ist ab dem Jahr 2018 obligatorisch. Maßnahmen zur Substanzerhaltung an unseren Gebäuden können gegengerechnet werden. Der Haushaltsplan kann nach Anmeldung bis Ende März in unserem Gemeindebüro eingesehen werden.

Die Nutzungsvereinbarungen für unsere Räume wurden mit Unterstützung der Landeskirche überarbeitet. Die Gemeinde möchte sich dagegen schützen, dass Gruppen, die nicht im Einklang mit unserem kirchlichen Auftrag stehen, Gemeinderäume nutzen können.

Da unser Archiv „aus allen Nähten“ zu platzen droht, hat der GKR beschlossen einen landeskirchlichen Archivar mit der Sichtung zu beauftragen, damit wir unwichtige Dinge entsorgen und damit Platz für Neues schaffen können.

Eine Neuanschaffung gibt es auch für die Kirche. Der an vielen Stellen brüchig gewordene Sisalläufer, der schon dem einen oder anderen zur Stolperfalle wurde, wird durch einen neuen Läufer ersetzt.

Am Vormittag des Karsamstags, um 11.00 Uhr werden wir im Gemeindesaal das Osterfrühstück für Seestraße und Schillerhöhe vorbereiten. Wer dabei mithelfen möchte, meldet sich bitte im Gemeindebüro.

Nun wünsche ich Ihnen eine ruhige Passionszeit und ein schönes Osterfest und lade Sie zu unseren entsprechenden Gottesdiensten und Veranstaltungen ganz herzlich ein.

Herzlichst Ihre
Barbara Simon

Zum Titel

Das Titelbild ist in der Schillerhöhe entstanden. Es enthält einen kirchenjahreszeitlichen Fehler. Wer diesen als erster dem Gemeindebüro Kapernaum meldet, bekommt ein kostenloses Jahres-Abo des Gemeindebriefes. Foto: B. Buve

Wir treffen uns am
ersten Dienstag des Monats, 17.00 Uhr
im Gemeindezentrum Schillerhöhe

Dienstag, 06. März 2018
„Konfirmationsbilder“



Helmut Blanck kommt zu uns.

„Konfirmationsbilder“, so soll der Abend am 06. März heißen und dabei wollen wir uns sehr konkret mit unseren Konfirmationsbildern beschäftigen. Bringen Sie doch eins von Ihrer eigenen Konfirmation mit! Wir wollen uns daran erinnern, wie das war und wie das wurde.

In einem weiteren Schritt werden wir erkunden, wer die Konfirmation und wozu erfunden hat und wann das war. Das Überraschende besteht darin, dass die Konfirmation nicht ganz so alt ist, wie die meisten vermuten.

Dann werfen wir noch einen Blick in die Gegenwart. Ich hoffe dazu einen „Konfi-Teamer“ mitbringen zu können, der aus seiner eigenen Perspektive erzählen kann. So soll es ein runder Abend werden, auf den wir uns schon heute sehr freuen.

Dienstag, 03. April 2018
„Das Blaue Kreuz stellt sich vor“

Die neuen Mitmieter des Gemeindezentrums Schillerhöhe sind da.

Einige ehrenamtlich mitarbeitende wollen uns das Blaue Kreuz vorstellen und uns informieren über die Entstehung und den Auftrag dieser Organisation, die für Suchthilfe steht.



Sie möchten die interessierten Gemeindeglieder umfassend über die Arbeit des Blauen Kreuzes aufklären und stehen deshalb für alle Fragen offen zur Verfügung.

Der Kreis „Bibel und Welt“ und seine Freunde sind neugierig und gespannt.

Sie, liebe Gemeindeglieder, sind herzlich willkommen.
Wir freuen uns auf Sie und grüßen Sie.

Im Namen der Gruppe
Renate Liebig

Wechsel in der Geschäftsführung

Liebe Gemeinde,
ich freue mich sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass der Gemeindekirchenrat mit Wirkung zum 01. Februar 2018 die Geschäftsführung unserer Gemeinde nun auch formal an Frau Claudia Guerra de la Cruz übertragen hat.



Während in den meisten Gemeinden die Geschäftsführung dem Pfarramt zugeordnet ist, geht die Kapernaum-Gemeinde bereits seit mehreren Jahren einen anderen Weg.

In unserer Gemeinde können sich die Pfarrer*innen ganz auf ihr geistlich seelsorgliches Amt konzentrieren und werden durch entsprechend ausgebildete haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen von Geschäftsführungs-, Verwaltungs- und Bauaufgaben entlastet.

Nach dem Weggang von Herrn Rückert, wurde die Geschäftsführung zunächst formal wieder von mir wahrgenommen. Gerade auch durch die hilfreiche Unterstützung von Herrn Rückert konnten wir diese Übergangszeit gut gestalten.

Besonders in den Bereichen Haushalt und Bau gab er sein Wissen weiter – dafür nochmal herzlichen Dank an ihn. Sollten besonders knifflige Fragen auftauchen, steht er uns auch weiter mit seinem Rat zur Seite.

In der Geschäftsführung einer Gemeinde sind viele unterschiedliche Aufgaben zu erledigen, die in der Wirtschaft in der Regel von mehreren Menschen mit unterschiedlicher Qualifikation wahrgenommen werden. Darüber hinaus darf bei der Erledigung dieser Aufgaben der eigentliche Auftrag von Kirche nicht außer Acht gelassen werden. Zusammenfassend kann man sagen, dass es sich um eine ebenso vielseitige wie herausfordernde Aufgabe handelt.

Nun hat Claudia Guerra de la Cruz diese Herausforderung angenommen. Sie wird dabei unterstützt vom Geschäftsführenden Ausschuss (GA), dessen weitere Mitglieder unsere Pfarrer*innen und die GKR-Vorsitzende sind, und von einem Bauausschuss, über den wir bereits berichtet hatten, sowie im Gemeindebüro von Jens Krause.

Wir wünschen ihr weiterhin viel Freude an ihrer Arbeit, Glück und Erfolg.

Gottes Segen möge sie und diese Arbeit begleiten.

Barbara Simon

Veränderte Öffnungszeiten im Gemeindebüro

Der Gemeindegkirchenrat und unser Gemeindebüro sind stets bemüht, der Gemeinde möglichst bedarfsgerecht Dienstleistungen anbieten zu können.

Unsere Mitarbeitenden haben dabei festgestellt, dass die Öffnungszeiten nicht dem Publikumsstrom entsprechen.

So wurde die Abendsprechstunde am Montag fast gar nicht genutzt, während mittwochs Leute vor der verschlossenen Tür standen.



Daher haben wir beschlossen, die Öffnungszeiten wie folgt zu ändern:

Montag	geschlossen
Dienstag	10 – 14.00 Uhr
Mittwoch	10 – 13.00 Uhr
Donnerstag	17 – 19.00 Uhr
Freitag	10 – 13.00 Uhr

Sie erreichen das Büro also weiterhin an vier Tagen in der Woche, die Gesamtdauer der Öffnungszeiten konnten wir sogar um eine Stunde verlängern. Telefonisch können Sie das Büro auch außerhalb der Öffnungszeiten erreichen, wobei es dann sein kann, dass der Anrufbeantworter geschaltet ist. In solchen Fällen rufen unsere Mitarbeitenden auch gern zurück.

Wir werden nun zwei Monate mit diesen veränderten Zeiten Erfahrung sammeln. Gern nehmen wir dazu auch Ihre Anregungen entgegen. Ggf. gibt es dann noch mal kleinere Änderungen.

Barbara Simon

Am Rande des Gemeindevormittags

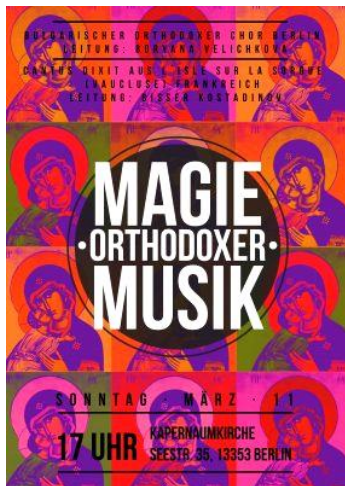
Nicht nur, dass im Februar beim Gottesdienst im Gemeindezentrum Schillerhöhe nach langer Zeit mal wieder eine Taufe gefeiert werden konnte, unser ehrenamtlicher Organist Thomas Schmidt hatte an diesem Tag Geburtstag.

Die Gemeinde feierte ihn mit einer Torte. Dass Musikmachen gesund erhält, zeigte er, als er die Geburtstagskerzen mit einem Zug ausblies.



Nachträglich, herzlichen Glückwunsch!

Foto: D. Mannigel



Sonntag, 11. März 2018, 17.00 Uhr

"Magie orthodoxer Musik"

Orthodoxe Musik
aus verschiedenen Zeiten



Bulgarischer Orthodoxer Chor Berlin e. V.
Cantus Dixit aus L'Isle-sur-la-Sorgue, Frankreich

Samstag, 17. März 2018, 19.30 Uhr

Bruckner: Ouvertüre g-Moll
Lutoslawski: Mala suite (kleine Suite)
Onslow: Sinfonie Nr. 1 A-Dur

Otto-Sinfoniker

Dirigent: Wolfgang Behrend



Sonntag, 18. März 2018, 11.00 Uhr

„Sehet, wir gehen hinauf gen Jerusalem“

mit Bach Kantate 159

Johannes Krieg, Bass

Renate Pützer, Alt

Manuel Munzlinger, Oboe

Martina Schulz, Ogel

Kammerorchester an Kapernaum

Leitung: Jürgen Schulz

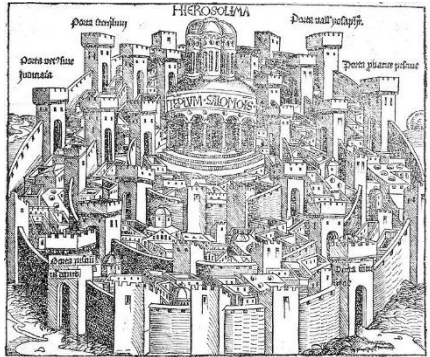


Bild: Wikipedia

Liturgie und Predigt: Pfrn. Marita Lersner

Philosophisch-theologischer Gesprächskreis in Kapernaum



Mittwoch, 21. März 2018, 19.00 Uhr

Clubraum der Kapernaum-Gemeinde

„Was meinen wir, wenn wir „Gott“ sagen? - Teil 1

Gedanken des britischen Religionsphilosophen Keith Ward. Er entschlüsselt die Bedeutung des Wortes "Gott" und erklärt, warum wir die rohen und wenig hilfreichen Annahmen, die noch immer vorhanden sind, loswerden müssen.

Gedanken für alle, die neugierig sind, wie Gott und Gottes Handlungen heute verstanden werden können. Wir richten uns an alle, egal ob Gläubige oder Ungläubige, die einen klaren und einfachen Weg in das Thema suchen.

Es freut sich auf Sie

Alexander Tschernig

Karfreitag, 30. März 2018, 11.00 Uhr

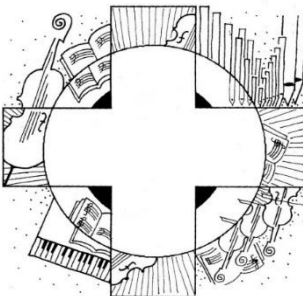
„Musikalischer Gottesdienst zur Passion“

Kantorei an Kapernaum
Leitung: Gesine Hagemann

Predigt und Liturgie:
Alexander Tschernig



MUSIK UND WORT ZUR STERBESTUNDE JESU



Karfreitag, 30. März 2018, 15.00 Uhr
Musik für Streicher und Orgel

Streicherensemble an Kapernaum
Gesine Hagemann, Orgel

Werke von Joseph Haydn - "Die sieben letzten
Worte unseres Erlösers am Kreuze" (Auswahl),
Händel, C. Ph. E. Bach u.a.

Texte: Marita Lersner

Osterfeuer und Osternacht



Wir laden herzlich ein zum Osterfeuer am

Karsamstag, 31. März 2018, ab 19.30 Uhr
Im Garten des Gemeindezentrum Schillerhöhe

Finden Sie sich doch gern bei Getränken und einem kleinen Imbiss zur Eröffnung der Osterfeier dort ein und erleben Sie Gemeinschaft mit netten Menschen.

Im Anschluss an das Feuer begehen wir um 20.30 Uhr einen Gottesdienst zur Osternacht im dortigen Kirchraum.

Für die musikalische Gestaltung sorgt der Projektchor.

Ihr *Alexander Tschernig*

Ostergottesdienste und Osterfrühstück am 01. und 02. April 2018



Am Ostersonntag wollen wir uns in besonderer Weise an die Auferstehung Jesu erinnern.

In der Kapernaumkirche beginnt dieser Gottesdienst bereits um **06.00 Uhr**, im Gemeindezentrum Schillerhöhe feiern wir den Gottesdienst um **09.30 Uhr**.

Traditionsgemäß laden wir auch in diesem Jahr zum Osterfrühstück im Anschluss an die jeweiligen Gottesdienste ein.

Am Ostermontag, **02. April 2018**, um **11.00 Uhr** findet ein Gottesdienst in der Kapernaumkirche statt.

Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kapernaum-Gemeinde

Kantorei

Di 19.30 Uhr Seestr. Gesine Hagemann

Flötenkreis

Mo 16.30 Uhr Seestr. Gesine Hagemann

Bläser

Mo 18.30 Uhr Seestr. Michael Wille
Tel. 404 27 15

Projektchor

Do 19.00 Uhr Seestr. Gesine Hagemann

Orchester

Do 20.00 Uhr Seestr. Alexander Kugler
Tel. 404 75 43

Kinderchor

Do 14.15 Uhr Seestr. Gesine Hagemann

Weltladen

Mo 16.00 – 19.00 Uhr
Mi 16.00 – 19.00 Uhr
Sa 12.00 – 14.00 Uhr Seestr. Kurt Schmich
Tel. 451 81 05

Weddinger Puppenwerkstatt

Mo 18.00 Uhr
Di 09.00 – 12.00 Uhr Seestr. Roswitha Lucas
Tel. 453 98 91

Laib und Seele

Lebensmittelausgabe für
Bedürftige Seestr. Lutz Krause
Di 12.30 – 14.00 Uhr und Team

KAP-Café

Mi 14.30 – 16.30 Uhr Seestr. Marita Bauer und Team

Offene Kirche

Mi 16.00 – 18.30 Uhr Seestr. Marita Lersner und Team

Bastelkreis

Do ab 15.00 Uhr Seestr. Jutta Fliegner
Tel. 452 2337

Ev. Jungenschaft Wedding (bk)

Seestr. Markus Maaß
und Hortenleiter

Kindersonntag

So 11.00 Uhr Kindergottesdienst,
auch mit Eltern, einmal im Monat Seestr. Markus Maaß und Team

Treff im Seitenschiff

nach Ankündigung Seestr. Pfr. Alexander Tschernig

Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kapernaum-Gemeinde

KuKiK

Kaffee und Kultur in Kapernaum
jeden letzten Montag im Monat alle
zwei Monate

Seestr.

Markus Steinmeyer
und Team
Tel./AB: 70 71 51 83

Taizégebete

an jedem 2. Mittwoch im Monat 19.00
Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Kapernaum in Bewegung

Mo 11.00 – 12.00 Uhr
Gemeindesaal

Seestr.

Frau Doberschütz
Tel.: 452 49 72

Bibel und Welt

Di 17.00 Uhr
jeden 1. Dienstag im Monat

Brienzer Str.

Renate Liebig
Tel. 455 58 21

Philosoph.-theol. Gesprächskreis

Einmal Monatlich Mittwochs
nach Absprache

Seestr.

Pfr. Alexander Tschernig

Junger Kreis

einmal monatlich nach Absprache
19.30 Uhr - Turmzimmer

Seestr.

Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Gemeinschaftsstunde

für SeniorInnen
Mi 15.00 Uhr

Brienzer Str.

Helga Städt
Helmut Kistner
Markus Steinmeyer

Spielekreis

Sa 19.00 Uhr
an jedem 3. Samstag im Monat
Änderungen möglich

Brienzer Str.

Joachim Szymanski
Tel. 49 99 84 77

Konfirmandenunterricht

an den vereinbarten Terminen
und Orten

Pfrn. Marita Lersner
Veronika Krötke
und Team

Mittagsgebet

Di 12.00 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer

Bethel Revival Church Berlin

Gottesdienst
So 13.00 Uhr

Seestr.

Pastor William Darkwa

World Healers Berlin

Gottesdienst
So 12.00 Uhr

Brienzer Str.

Pastor Ch. M. Nganga

ev. jungenschaft wedding (bk)

verantwortlich: Markus Maaß, Tel. 0172 / 397 28 56

Gruppen, die noch Kinder aufnehmen, können bei Markus Maaß erfragt werden.

Unsere Gottesdienste

Monatsspruch März 2018

**Jesus Christus spricht:
Es ist vollbracht!**

Johannes 19,30



**Kornelius-Kirche
10.00 Uhr**

04. März 2018 Okuli	A) Johannes Heyne
11. März 2018 Lätare	Einführung Megumi Hamaya Johannes Heyne
18. März 2018 Judika	Helmut Blanck
25. März 2018 Palmsonntag	Paul Bismarck
29. März 2018 Gründonnerstag	
30. März 2018 Karfreitag	15.00 Uhr Johannes Heyne
31. März 2018 Karsamstag	
01. April 2018 Ostersonntag	09.00 Uhr Osterfrühstück 10.00 Uhr F) Paul Bismarck
02. April 2018 Ostermontag	

A) Abendmahlsgottesdienst F) Familiengottesdienst

Gottesdienst – 06. März, 16.00 Uhr im
im Seniorenpflegeheim Domicil, Transvaalstr. 22

im März 2018



Gemeindezentrum Schillerhöhe
9.30 Uhr



Kapernaumkirche
11.00 Uhr

Gemeindevormittag mit Marita Lersner	Gertrud Heublein mit Halley Ruiz Polo, Trompete
	Helmut Blanck mit Flötenkreis
	A) Marita Lersner mit Bachkantate, Streicher
	T) Alexander Tschernig mit Bläserkreis
	18.00 Uhr Tischabendmahl Marita Lersner
	Alexander Tschernig mit Kantorei
19.30 Uhr Osterfeuer Alexander Tschernig mit Projektchor	
9.30 Uhr Johannes Heyne anschl. Osterfrühstück	6.00 Uhr Marita Lersner mit Kantorei, anschl. Osterfrühstück
	Gertrud Heublein

T) Taufanmeldungen möglich

Abendmahls-Gottesdienst im Pflegewohnheim „Schillerpark“
auf dem Gelände des Paul-Gerhardt-Stift, Müllerstr. 56-58,
jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr

Freud und Leid vom 16. Januar 2018 bis 15. Februar 2018

In die christliche Gemeinde hineingetauft wurden:

Elian Manuel T.
Elias-Joel L.

mit kirchlichem Geleit wurden bestattet:

Eva S. (90)
Wolfgang G. (83)
Gerhard L. (84)
Heinz Z. (83)
Horst S. (90)
Rita W. (99)
Gerhard Sch. (95)
Wolfgang G. (64)
Edith T. (80)



Theologisches Gespräch in Kornelius

Dienstag, 20. März 2018, 18.00 Uhr

*Die christliche Bestattung -
Wie die Gemeinde ihre Verstorbenen beisetzt.*



Ordination in der St. Marienkirche

Am Sonntag, den 25. März 2018, um 14.00 Uhr findet
der Gottesdienst mit

Ordination der neuen Pfarrerrinnen und Pfarrer der EKBO

unter der Leitung von Bischof Markus Dröge statt.



Wir freuen uns, dass **Paul Bismarck**, uns allen schon bekannt aus der Kornelius-Gemeinde, dabei sein wird. Es wird empfohlen, der Sitzplätze wegen, rechtzeitig zu erscheinen.

Aus der Leitung der Kornelius-Gemeinde

Weil der Redaktionsschluss des März-Gemeindeblattes vor unserer Februarsitzung liegt, kann ich Ihnen momentan wenig Aktuelles aus dem GKR berichten.

Ich nutze die Gelegenheit, den Ältesten unserer Gemeinde Dank zu sagen für ihre Leitungsverantwortung, die so wichtig für unsere Kirchengemeinde ist. Diese wird in den monatlichen Sitzungen des Gemeindegemeinderates gelebt. Das ist keine leichte Aufgabe, denn unsere Sitzungen sind geprägt durch Geschäftsvorgänge, die selten „vergnügungssteuerpflichtig“ sind. Das bedeutet dann, am Ende eines langen (Arbeits-) Tages noch mindestens drei, manchmal vier Stunden wach und präsent zu sein. Und es erschöpft sich nicht in der Teilnahme an den Sitzungen. Die Ältesten sind auch an anderen Stellen im Gemeindeleben aktiv und haben „ihr Ohr an der Gemeinde“. Dafür an dieser Stelle meinen herzlichen Dank, auch an all die anderen, die in Kornelius Verantwortung übernehmen.

Es sind zur Zeit u.a. Reparatur- und Bauangelegenheiten, die uns im GKR beschäftigen. Sowohl bei der Gestaltung der Beleuchtung in den Nebenräumen der Kirche als auch bei der Renovierung eines Teiles des Obergeschosses der Kirche ist uns der Kornelius-Kirchbauverein behilflich. Der Vorsitzende, Herr Robel, legt sogar selbst Hand an, damit endlich neue Lampen die Wände der Räume zieren. Der GKR dankt dem KKV herzlich für die tatkräftige Unterstützung beim Erhalt unserer Korneliuskirche!

Nun hoffen wir, dass die kalte Jahreszeit und damit auch die Heizperiode bald vorbei sein wird, damit die notwendigen Reparaturen an der Heizung und in den Räumen beginnen können.

Herzlich laden wir Sie zum Gottesdienst am 11. März um 10.00 Uhr ein. In diesem Gottesdienst wird unsere Kirchenmusikerin Megumi Hamaya in ihren Dienst eingeführt.

Ebenso herzlich sind Sie zu unseren Gottesdiensten in der Passions- und Osterzeit eingeladen. Der Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu Christi am Karfreitag um 15.00 Uhr wird wieder mit viel Orgelmusik ausgestaltet sein. Der Ostergottesdienst am Ostersonntag (01. April) wird wie in all den Jahren ein Familiengottesdienst sein. Zuvor kommen wir auch in diesem Jahr um 09.00 Uhr zum Osterfrühstück zusammen. Dazu erbitten wir Ihre rechtzeitige Anmeldung im Gemeindebüro.

Einen gesegneten Monat März wünscht Ihnen Ihr
Johannes Heyne

Zum Abschied von Pfarrerin Weinmann

Am Anfang stand eine klare Verabredung: Pfarrerin Rebekka Weinmann wird für die Zeit ihres Entsendungsdienstes in der Kornelius-Gemeinde mitarbeiten, also zwei Jahre lang. Am 31. Dezember 2017 waren diese zwei Jahre vorbei, vergangen wie im Flug.

Eine so enge Befristung ist für den Dienst einer Pfarrerin in der Gemeinde problematisch. Menschliche Verbindungen sind die Grundlage für die Arbeit im Pfarramt. Diese Verbindungen wachsen langsam. Nach und nach werden Menschen einander vertraut, und es wächst der Wunsch nach Beständigkeit und Dauer. In diesem Zusammenhang sind zwei Jahre eine kurze Zeit. Gerade gut miteinander verbunden, heißt es Abschied nehmen und Adieu sagen.

Wir blicken dankbar auf die zwei Jahre mit Pfarrerin Weinmann zurück. Ihr Dienstbeginn fiel in eine für die Kornelius-Gemeinde schwere Zeit, denn durch den bevorstehenden Mitarbeiterwechsel im Bereich der Gemeindearbeit und der Kirchenmusik stand die Gemeinde vor einer Zeit des Umbruchs. Diesen Umbruch mit zu gestalten, war vor allem auch Auftrag an Rebekka Weinmann.

Einfühlsam und mit Bedacht ist sie in die Gruppen und Kreise der Gemeinde gegangen, hat hörbereit und mit offenem Herzen die haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen wahrgenommen. Durch ihre Präsenz in den verschiedenen Bereichen der Gemeindearbeit war eine verlässliche Kontinuität in der Zeit des Übergangs gewährleistet. Im Altenclub, beim Stadtspaziergang, in der Kinderkirche und in der Öffentlichkeitsarbeit: Alle in der Gemeinde wussten, dass Pfarrerin Weinmann da ist.

Die Gottesdienste in Kornelius bekamen durch die versierte Predigerin Farbe und Lebendigkeit. Ihr Predigtstil sprach vor allem auch Menschen an, die auf der Suche nach neuen Formen der Verkündigung sind. Nicht nur die Gottesdienstgemeinde in Kornelius hat von Pfarrerin Weinmann profitiert. Auch in der Kapernaumkirche und im Gemeindezentrum Schillerhöhe war sie eine geschätzte Predigerin.

Beim Aufbau der Zusammenarbeit in den Bereichsgemeinden (Kornelius, Kapernaum, Nazareth und Oster) waren die Impulse der Entsendungspfarrerin wichtig und hilfreich. Unvergessen ist allen, die dabei waren, der Open Air Gottesdienst auf dem Leopoldplatz im Rahmen des Kirchentages. Auch diesen kreiskirchlichen Gottesdienst hat Pfarrerin Weinmann im Team mit vorbereitet und mit gestaltet.

Es ist weder möglich noch nötig, alle guten Dienste von Rebekka Weinmann aufzuzählen. Ein besonders schöner Aspekt ihres Schaffens sei noch erwähnt: Die Krippenspiele, gestaltet von Seniorinnen aus Kornelius, hat Pfarrerin Weinmann liebevoll und großartig vorbereitet und inszeniert. Davon wird in der Gemeinde noch lange gesprochen werden.

Zwei Jahre sind schnell vorbei. Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit und für den Dienst von Rebekka Weinmann bei uns. Dank sagen wir auch dem Kirchenkreis, der diesen wertvollen Dienst finanziert hat.

Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir Rebekka Weinmann den Segen des lebendigen Gottes.

Für die vielen dankbaren Menschen aus Kornelius:
Johannes Heyne

Konzert in Kornelius



Kontrabass und Klavier

Sonntag, 04. März 2018, 17 Uhr



Mengling Chen
Klavier



Joan Cantallops
Kontrabass

Werke von Franz Schubert, Pere Valls und Adolf Misek
Eintritt frei (Spende erwünscht)

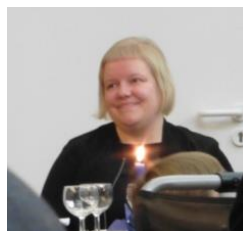
Ev. Kornelius-Gemeinde (Dubliner Str. 29, 13349 Berlin)

Festmahlgottesdienst mit Verabschiedung Rebekka Weinmann



Johannes Heyne gleich zu Beginn und fuhr fort: „Wir lieben Dich Rebekka, Du bist eine starke Frau und hast die Herzen der Menschen in Kornelius im Sturm erobert.“

Es waren ein besonders emotionaler Abschied und eine besondere Atmosphäre. Im Rahmen eines Festmahl-Gottesdienstes wurde Pfarrerin Rebekka Weinmann offiziell verabschiedet. „Und ein Abschied verleitet Menschen dazu, Dinge zu sagen, die sie sonst nicht offen aussprechen würden“, gestand Pfarrer



Voll war die Kornelius-Kirche an diesem Mittag. Festlich geschmückt in Blau und Weiß und mit frischen Rosen. Die fleißigen „Wichtel“ des Geburtstagskaffee-Teams hatten alles wieder einmal wunderbar vorbereitet. Gemeindeglieder von Kapern-
aum waren gekommen, von Nazareth und anderen Ecken Berlins. Es wurde viel gesungen von Jochen Klepper bis Jan von Lingen- und getafelt.



Pfarrer Johannes Heyne sprach über Traubensaft und einfaches Drei-Gänge-Menü eine Beracha – ein Lob- und Dankgebet nach jüdischer Tradition. Pfarrer Alexander Tschernig und Pfarrerin Marita Lersner trugen den Psalm 104 mit Zeilen der Dichterin Mascha Kaleko versetzt vor.



Rebekka Weinmann erinnerte daran, dass sie vor zwei Jahren als Berufsanfängerin nach Kornelius kam und alles neu für sie war. „Ihr habt mir Mut gemacht und mich unterstützt, Gespräche geschenkt, die mir Kraft gaben, ihr habt mich umarmt und mit mir gelacht und Momente geschaffen, in denen Gott plötzlich da war. Ihr habt mich lernen lassen, mich ausprobieren und ihr habt mich angenommen.



Ihr habt mir etwas zugetraut und mich um Rat gefragt....
Und ich danke euch dafür!





Martin Kirchner, Superintendent des Kirchenkreises Berlin Nord-Ost, entpflichtete Rebekka Weinmann aus ihrem Entsendungsdienst in Kornelius. „Es war ein segensreicher Dienst, den Sie hier als Pfarrerin getan haben! Es war nicht immer leicht...die richtige Rolle zu finden...Liebe zu bewahren, wo es Konflikte gab...aber Sie haben diese Aufgaben hervorragend gelöst! - Es ist Ihnen gelungen, Menschen zu erreichen in der Zugewandtheit des Seelsorgers, in der alltäglichen Begegnung... durch Ihre Predigten, die die Welt des Lebens widerspiegeln... Es war ein gesegneter Dienst und Sie haben Ihre Gaben und Kräfte der Kornelius-Gemeinde geschenkt.“



Zum Schluss blieb dann noch Zeit für die vielen persönlichen und kleinen bewegenden Abschiede. Doch ein Wiedersehen ist gewiss, sei es im Wedding oder im neuen Wirkungskreis Rebekka Weinmanns in Moabit.

Museum Berliner U-Bahn

Wann:	Mittwoch, 21. März 2018, 9.30 Uhr
Treffpunkt:	Kornelius Kirche Dubliner Straße 29, 13349 Berlin
Kosten:	Fahrkarte A/B, Eintritt 3,50 € mit Führung im Anschluss gehen wir gemeinsam Mittagessen
Anmeldeschluss:	Donnerstag, 15. März 2018 bei Andrea Delitz 030 – 452 10 54



Unsere Vitrine



Das Vitrinen-Team möchte sich ganz herzlich bei allen Spendern der Sterne, die so vielen eine große Freude gemacht haben, bedanken. Die Sterne waren aus den unterschiedlichsten Materialien, manche wurden gebastelt, gekauft, oder immer wieder zum Weihnachtsfest als Dekoration benutzt.

Es gab auch sternförmige Gegenstände zu sehen – Kerzenhalter, Schalen oder einen großen Stern mit vielen Zacken aus Glas. Nicht zu übersehen waren die vielen Fröbel- und Herrnhutersterne, und der große Stern aus Papier. Und abends, wenn es dunkel wurde, konnte man den „Sternenhimmel“, von kleinen Lichtern beleuchtet, bewundern.

Die Vitrine wurde noch rechtzeitig zum Festmahlgottesdienst mit der Dauerausstellung „So sieht es in unserer Kornelius Kirche aus“ gestaltet.

Es gibt noch viel zu zeigen. Sollten Sie Ideen für die Zukunft haben, bitte einfach dem „Team“ melden.



Barbara Buve

Die Kornelius-Gemeinde lädt herzlich ein!

Zum Osterfrühstück am 01. April 2018,
um 09.00 Uhr in der Kirche.

Im Anschluss, um 10.00 Uhr,
findet der Familiengottesdienst statt.
Nach dem Gottesdienst können die Kinder
im Kitagarten Ostereier suchen.



Für die Erwachsenen berechnen wir für das Frühstück einen Kostenbeitrag von 3,- Euro/pro Person. Für die Kinder ist das Frühstück kostenlos.

Wenn Sie an unserem Frühstück teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 26. März 2018 in der Kita (452 11 78) oder im Gemeindebüro (452 10 54) an.

Und die Töne erfüllten die Kirche

Waren Sie schon mal bei einem Orgelkonzert? Ich war bei etlichen Konzerten, jedoch bis vor einem Jahr noch nie bei einem Orgelkonzert. Orgel, hört sich nach altem Instrument an, eingestaubt, nach Kirche, schwere, gediegene Töne. Ist ja auch kein Instrument zum Mitnehmen. Orgel ist gewaltig, etwas Besonderes.

Am Sonntag war wieder Konzert. Das Orgelkonzert von Frau Megumi Hamaya am 28.01. Jetzt bin ich ein Fan von dieser Art Orgelmusik. Alte Musik im Wechsel mit neuer Musik. Diese moderne Orgelmusik ist sicher für andere gewöhnungsbedürftig, und der gute alte Bach stand dem in nichts nach. Ich war begeistert, denn ich verstehe eigentlich nichts von Musik. Wurde das Tempo gehalten usw.? Mich haben die Töne berührt und mir standen die Tränen in den Augen – so gerührt war ich. Das kann Musik, das kann Orgelmusik! Und die Töne schwirrten durch die Kirche. So eigen; manchmal fremd aber unbedingt besonders.

Ich möchte alle ermutigen, die noch kein Orgelkonzert besucht haben, wagen Sie es! Vielleicht gehen auch Sie danach ganz verzaubert nach Hause.

Andrea Delitz

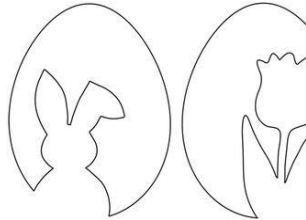
Frühlingsbasteln für Alle

Winter ade. Wir holen uns den Frühling in die Wohnung!

Gemeinsam basteln wir Hasen und Blüten aus Salzteig und Papier. Wir kneten und formen, schneiden und falten und machen daraus Blumenstecker, Anhänger, Fensterbilder und Hasenschachteln.

Zur Stärkung gibt es Kaffee, Tee, Kakao und Möhrentörtchen.

Senioren, Eltern, Kinder,
Großeltern, Tanten und Onkel.
Alle sind herzlich willkommen!



Wann:	Dienstag, 13. März 2018, 14.00 – 17.00 Uhr
Wo:	Ev. Kornelius Gemeinde Dubliner Straße 29, 13349 Berlin, Clubraum
Wer:	Andrea Delitz, Gemeindemitarbeiterin
Kosten:	kostenfrei, Spende erbeten
Anmeldung:	erbeten bis 09. März unter 030 – 452 10 54 (AB) bzw. korneliusgemeinde@t-online.de

Wir gehen ins Theater

Das Theater Phoenix e.V. ist einer der ältesten Berliner Traditionsvereine, der aus einer Abspaltung vom Theater-Verein Vineta entstanden ist. Das Amateurtheater mit Herz aus dem Berliner Wedding.

“Sind Sie privat versichert?”

Eine Komödie in drei Akten.
von Peter Fitterschneider.



Wann:	Sonntag, 22. April 2018 um 16.00 Uhr
Wo:	Festsaal der Anna-Lindh-Schule Guineastraße 17-18, 13351 Berlin
Kosten:	Erwachsene 9,- €
Anmeldung:	erbeten bis 06. April 2018 gegen Vorkasse im Gemeindebüro

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:
Frau Delitz: 030 – 452 10 54

Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kornelius-Gemeinde

Für Erwachsene

Seniorenchor

Fr 14.30 – 16.00 Uhr

Megumi Hamaya

Besuchsdienst

Andrea Delitz

Seniorenfrühstück

Mo 09.30 – 11.00 Uhr

Andrea Delitz

Senioren-Tanzgruppe

Mi. 10.30 - 12.30 Uhr

Christel Dannenberg

Plauderrunde

**Pause - Sollte Interesse bestehen,
bitte unser Büro, Tel. 452 10 54, anrufen.**

Andrea Delitz

Seniorenspielrunde

Mi 15.00 – 17.00 Uhr (Mrz. – Okt.)

Andrea Delitz

Mi 14.00 – 16.00 Uhr (Nov. – Febr.)

Altenclub

Do 15.00 – 17.00 Uhr (Mrz. - Okt.)

Helga Steuer, Birgit Ramme,

Do 14.00 – 16.00 Uhr (Nov. - Febr.)

Annegrit Enge, Andrea Delitz

Curling

Mi, monatlich nach Ankündigung

Andrea Delitz

17.00 – 19.00 Uhr (Apr. - Sept.)

16.00 – 18.00 Uhr (Okt. - Mrz.)

Stadtspaziergang

Mi 09.30 Uhr, monatlich
(nach Ankündigung)

Andrea Delitz

Theologisches Gespräch

Di 18.00 – 20.00 Uhr

Pfr. Johannes Heyne

(nach Ankündigung)

Parkspaziergänge

Di 10.00 – 11.30 Uhr

Andrea Delitz

Für Jugendliche

Konfirmandenunterricht

an den vereinbarten Terminen
und Orten

Pfrn. Marita Lersner

Pfrn. Veronika Krötke und Team

Für Kinder

Kinderkirche (ab 4 Jahre)

Fr 10.00 – 11.30 Uhr

Pfr. Paul Bismarck,

Andrea Delitz, Oksana Garanda

Übergemeindliche kirchliche Einrichtungen

Evangelische Schülerarbeit (BK): Seestraße 35, Tel.: 453 80 33

Sozialberatung Mitte: „Immanuel Diakonie Group“ (ehem. Diakonisches Werk):
Nazarethkirchstraße 50, Tel.: 455 30 29 / 456 59 38
Sprechstunden: Di und Do, ab 10.00 Uhr

Diakonie-Station Gesundbrunnen – Wedding

Otawistraße 13, 13351 Berlin, Tel.: 46 77 68 10

Kleiderausgabestellen

Franziskanerkloster Pankow, Wollankstr. 18, 13187 Berlin, Tel.: 48 83 96 61

Für Männer: Dienstag, 8.30 - 11.30 Uhr und 12.45 - 14.00 Uhr

Für Frauen: Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr und 12.45 - 14.00 Uhr

Caritasverband, Residenzstr. 90, 13109 Berlin, Tel.: 666 331 150

Nur nach telefonischer Vereinbarung

Montag – Freitag 9.00 - 10.30 Uhr und 11.00 – 13.00 Uhr

Impressum

Das Gemeindeblatt der Evangelischen Kirchengemeinden in der Region Schillerpark wird monatlich im Auftrag der Gemeindekirchenräte der beiden Evangelischen Kirchengemeinden **Kapernaum und Kornelius** herausgegeben.

Ein **Jahresabonnement** kostet 15.- Euro, zu zahlen über die Gemeindebüros oder auf untenstehendes Konto mit der Angabe des Verwendungszwecks: **Gemeindeblatt Region Schillerpark**.

Für terminliche Änderungen, die nach dem Druck des Gemeindeblatts eintreten, übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen bzw. erst im nächsten Monat abzdrukken.

Redaktion: Barbara Buve, Johannes Heyne, Ute Birgit Kindler,
Marita Lersner, Renate Liebig, Barbara Simon,
Alexander Tschernig

Druck: Gemeindebüro der Kapernaum-Gemeinde

Redaktionsschluss: für die Ausgabe April 2018, 12. März 2018

Spenden-Konto für die Gemeinde Kapernaum:

Kto.-Inh.: Ev. Kirchengemeinde Kapernaum bei der Evangelischen Bank eG
IBAN: DE05 5206 0410 1403 9955 69

Spenden-Konto für die Gemeinde Kornelius:

Kto.-Inh.: Ev. Kirchengemeinde Kornelius bei der Evangelischen Bank eG
IBAN: DE32 5206 0410 0803 9955 69

Bitte geben Sie den Verwendungszweck Ihrer Spende sowie Ihre Anschrift an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können.

Wir bitten unsere Leser, um freundliche Berücksichtigung unserer Inserenten.

weltladen wedding

13353 berlin - seestr.35
im vorraum der Kapernaum Kirche



Öffnungszeiten:

Montag 16.00 bis 19.00h
Mittwoch 16.00 bis 19.00h
Samstag 12.00 bis 14.00h



Platz für Ihre Werbung!



RAUMAUSSTÄTTER-MEISTERIN

Müllerstr.70b - U-Rehberge Tel. 4521414

www.silke-schoen.de

Gardinen
Gardinenwaschen
Sonnenschutz
Teppichboden
Tapeten
Polsterei



Platz für Ihre Werbung!

DUMSCH

Schwarz ärgern über den Maler?

Dreck, Schmutz? Möbel rücken?

Bei uns nicht!!

Sauberkeit, Zuverlässigkeit und

individuelle Beratung:

Bei uns keine Fremdwörter, sondern Alltag!

Ich freue mich auf Ihren Anruf
Angela Dumsch

Malermeisterin



030/891 75 94
0172/393 50 47

Ev. Kapernaum-Gemeinde

Seestraße 35, 13353 Berlin
gemeindebuero@kapernaum-berlin.de
www.kapernaum-berlin.de

Kirche

Seestr. 34, 13353 Berlin

Gemeindebüro

Jens Krause
Tel. 453 83 35 / Fax 454 12 95

Öffnungszeiten:

Di 10 – 14 Uhr

Mi u. Fr 10 – 13 Uhr, Do 17 – 19 Uhr

Gemeindezentrum Schillerhöhe

Brienzer Straße 22, 13407 Berlin

Geschäftsführung

Claudia Guerra de la Cruz
Tel. 70 71 51 81

Pfarramt

Pfrn. Marita Lersner
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 70 71 51 86 oder
m.lersner@kapernaum-berlin.de

Pfr. Alexander Tschernig
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 70 71 51 87 oder
d.a.tschernig@gmx.de

Arbeit mit Kindern und Familien

Markus Maaß, Tel. 70 71 51 82

Senioren- und Erwachsenenarbeit

Markus Steinmeyer, Tel. 70 71 51 83

Kirchenmusik

Gesine Hagemann, Tel. 70 71 51 85

Kita Kapernaum

Leitung: Annelie Autzen, Tel. 453 63 07
Fax 70 71 51 39, kinderhaus-kap@web.de
Sprechzeit: Di 15.00 – 17.00 Uhr

Haus- und Kirchwart

Lutz Krause, Tel. 70 71 51 80
Peter Mikolay, Tel. 70 71 51 80

Gemeindekirchenrat

Vorsitz: Barbara Simon, Tel. 451 61 12
Stellvertr.: Pfr. Alexander Tschernig

Ev. Kornelius-Gemeinde

Edinburger Straße 78, 13349 Berlin
korneliusgemeinde@t-online.de
www.korneliusgemeinde.de

Kirche

Dubliner Str. 29, 13349 Berlin

Gemeindehaus

Edinburger Straße 78, 13349 Berlin

Gemeindebüro

Brigitte Ließmann
Tel. 452 10 54 / Fax 45 02 01 10

Öffnungszeiten:

Mo u. Mi 10 – 12 Uhr, Do 13 – 17 Uhr

Geschäftsführung

Pfr. Johannes Heyne
Tel. 0160 98 65 77 55

Pfarramt

Pfr. Johannes Heyne
Sprechzeit: Do 13.00 – 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Pfr. Paul Bismarck
Sprechzeit: Fr 13.00 - 14.00 Uhr
p.bismarck@ekbo.de
Tel. 0157 735 678 61

Gemeindearbeit

Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin
Andrea Delitz
Tel. 452 10 54

Kirchenmusik

Megumi Hamaya, Tel. 452 10 54

Kita Kornelius

Leitung: Petra Simon, Tel. 452 11 78
Sprechzeit: Mo 14.30 -16.00 Uhr
ev.kornelius-kita@kkbs.de

Kornelius Kirchbauverein

Werner Robel Tel. 452 16 51

Gemeindekirchenrat

Vorsitz: Pfr. Johannes Heyne, Tel. 452 10 54
Stellvertr.: Martin Brandt